

Zwischen „Dinnen“ und „Draußen“ gibt es nur eine schmale, fast unsichtbare Grenzlinie. Günther und Siggie - beide obdachlos - stehen für viele, die diese Grenze überschritten haben.

Der Weg von Drinnen nach Draußen ist für die meisten eine Einbahnstraße. Es gibt nur selten ein Zurück. Siggie und Günther müssen sich im Draußen einrichten. Sie tun es mit Bescheidenheit. Wenn man sie kennt, fällt es nicht schwer, sie zu respektieren. Sie wollen niemanden belästigen und sind dankbar für jede Hilfe, auch wenn sie es nicht immer zeigen können.

Menschen, die draußen leben, haben dieselben Grundbedürfnisse wie alle anderen: Gesundheit, Sicherheit, Nahrung, Geborgenheit und ab und zu mal eine Abwechslung. Sie leben zwar scheinbar in einer anderen Welt, aber sie sind nicht anders. Sie benötigen ein Mindestmaß an Hilfe, denn alleine schaffen sie es nicht mehr. Wir von HILFSPUNKT können selten jemanden aus der Obdachlosigkeit herausholen (wenngleich es bisweilen gelingt), aber wir können Not lindern.

Auf der DVD gibt es noch einen zweiten Teil - „Dinnen“. Hier äußern sich Jugendliche spontan zum Thema Obdachlosigkeit. Das Thema ist ihnen zunächst fremd, aber sie kommen alle schnell zum Punkt. Häufig kann man eine Entwicklung ihrer Einstellung bereits während des Interviews erkennen.

Wir hoffen, dass unser Film an vielen Orten gesehen wird. Wenn er Nachdenklichkeit bewirkt, hat sich die Mühe schon gelohnt.



Draußen



# Draußen

## Leben auf der Straße

Ein Dokumentarfilm von Klaus Weller und Georg Krefeld

Dokumentarfilm, Dauer 22 min.  
5 Interviews, Gesamtdauer 27 min.  
DVD Video, PAL, 16:9, Deutsch

[www.hilfspunkt.de](http://www.hilfspunkt.de)

